

Call for Papers

PRECONFERENCE FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS IM RAHMEN DER SECHSTEN JAHRESTAGUNG DES MERCATOR-INSTITUTS AM 25. UND 26. MÄRZ 2019 IN KÖLN

Im Rahmen der sechsten Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache am 25. und 26. März 2019 im KOMED im Mediapark in Köln findet **am 25. März eine Preconference für den wissenschaftlichen Nachwuchs statt.**

THEMA DER NACHWUCHSTAGUNG: AUF PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND LEHRKRÄFTE KOMMT ES AN – PROFESSIONALISIERUNG FÜR SPRACHLICHE BILDUNG

Aus der Bildungsforschung ist bekannt, dass gelingende sprachliche Bildung und Förderung in erheblichem Maße auch von den Kompetenzen der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte abhängen. Diese müssen – neben den täglich anfallenden Aufgabenbereichen im Feld der sprachlichen Bildung – gleichzeitig neue Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen und in ihren Berufsalltag integrieren. Um der Vielfalt an Aufgaben in angemessener Form gerecht werden zu können, bedarf es eines wirksamen und attraktiven Angebots an unterschiedlichen Qualifizierungsmöglichkeiten in allen Bildungsetappen. Neben dem Lernen im Beruf sind darüber hinaus auch Konzepte für die Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen nötig.

Die Tagung richtet sich an Promovierende und Post Docs aus den Bereichen der Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Psychologie, Linguistik sowie der Sprach- und Fachdidaktik, die an einem Forschungsvorhaben rund um den Themenkomplex "Professionalisierung für sprachliche Bildung" (mit)arbeiten. Auf der Tagung soll neben aktuellen Fragen und Herausforderungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern von der Grundschule bis zur beruflichen Bildung ebenso die frühe sprachliche Bildung in den Blick genommen werden.

Die Tagung ist für maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geöffnet. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Teilnehmende der Nachwuchstagung können darüber hinaus kostenlos an der anschließenden Jahrestagung des Mercator-Instituts teilnehmen. Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden. Sollte eine Teilnahme aufgrund mangelnder finanzieller Mittel nicht möglich sein, besteht unter gewissen Bedingungen die Möglichkeit einer Bezuschussung.

BEITRAGSEINREICHUNGEN

Für die Nachwuchstagung „Professionalisierung für sprachliche Bildung“ können Beiträge entweder in Form eines Vortrags (15 Min.) oder eines Posters eingereicht werden.

1. Vortrag

In einem 15-minütigen Vortrag werden Forschungsfragen, Ziele und Methoden sowie (erste) Ergebnisse rund um das eigene Forschungsthema im Bereich „Professionalisierung für sprachliche Bildung“ dargestellt. Zusätzlich sollen zwei Fragen für das Plenum entwickelt werden, um die anschließende 10-minütige Diskussion zu eröffnen.

2. Poster

Auf einem gedruckten Poster im Format A0 werden Forschungsfragen, Ziele und Methoden sowie (erste) Ergebnisse rund um das eigene Forschungsthema im Bereich „Professionalisierung für sprachliche Bildung“ dargestellt. Im Rahmen einer Postersession stellen die Autorinnen und Autoren die Inhalte ihres Posters kurz vor (zwei Minuten) und diskutieren ihre Arbeit mit den anderen Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Bitte geben Sie an, welche Beitragsform gewünscht ist. Aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass Sie gebeten werden, Ihre Beitragsform zu wechseln. Reichen Sie deshalb bitte keine fertigen Posterentwürfe oder Präsentationen ein, sondern sowohl für Vorträge als auch Poster alle nötigen Informationen als Word-Dokument. Die Beiträge sollten folgende Aspekte berücksichtigen:

- Forschungsfrage(n) und Ziele
- Relevanz des Themas für Forschung und/oder Praxis
- Theoretischer Rahmen und Forschungsstand
- Methodisches Vorgehen
- Bei empirischen Beiträgen: Datenerhebung, Stichprobe und Instrumente
- Ergebnisse oder geplante Analysen

CRITICAL FRIENDS

Im Anschluss an die Vorträge und Posterpräsentationen findet das Format *Critical Friends* statt. Im Rahmen dieses Formats können Teilnehmende die eigene Forschungsarbeit unter Moderation jeweils eines Experten bzw. einer Expertin (*Critical Friend*) in Kleingruppen diskutieren und sich über Inhalte, Methoden sowie Probleme austauschen. Die Zusammensetzung der Gruppen erfolgt nach vergleichbarer inhaltlicher und/oder methodischer Ausrichtung der Forschungsarbeiten.

Bitte geben Sie in Ihrem Abstract an, ob Sie einen oder mehrere Aspekt(e) im Rahmen des Formats *Critical Friends* diskutieren möchten. Formulieren Sie dazu kurz Ihr Diskussionsanliegen bzw. Ihre Frage(n).

Die Auswahl der Beiträge richtet sich sowohl nach der Klarheit der Darstellung und der Qualität der oben genannten Aspekte, als auch nach der Passung des eingereichten Beitrages zu dem Themenkomplex „Professionalisierung für sprachliche Bildung“ der Preconference und den Unterthemen der Jahrestagung:

- Professionalisierungsforschung in der sprachlichen Bildung
- Professionalisierung der frühen sprachlichen Bildung
- Verzahnung der Professionalisierung über alle Phasen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- Lernverlaufsdiagnostik in der sprachlichen Bildung für alle Bildungsetappen
- Professionelles sprachsensibles Handeln als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft
- Sprachliche Bildung professionalisieren im Kontext von Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache
- Gelingensbedingungen für erfolgreiche Qualifizierungsformate (Aus-, Fort- und Weiterbildungen)

Internationale Beiträge sind willkommen. Die Ausrichtung der Tagung ist interdisziplinär: Wir möchten Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Disziplinen (Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Psychologie, Linguistik sowie Sprach- und Fachdidaktik) einladen, sich mit einem Beitrag an der Nachwuchstagung zu beteiligen.

Bitte laden Sie Ihren Beitrag mit max. 300 Wörtern (inklusive Literatur) bis zum 15. November 2018 als PDF-Datei auf der Website der Nachwuchstagung hoch. Bitte benennen Sie Ihr Dokument wie folgt: Nachname_Vorname_Preconference2019.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Karolin Groos, Anastasia Knaus, Daniela Wamhoff und Christina Winter

Ansprechpartnerinnen

Für inhaltliche Fragen:

Christina Winter (christina.winter@mercator.uni-koeln.de)

Für organisatorische Fragen:

Karolin Groos (karolin.groos@mercator.uni-koeln.de)